

### 1. Was ist NQS?

Das Nürnberger Qualitätsmanagement an Schulen (NQS) ist ein Konzept speziell für die Schul- und Unterrichtsentwicklung an Nürnberger Schulen. NQS wurde – in Anlehnung an das Schweizer Modell Q2E (Qualität durch Evaluation und Entwicklung) – für die beruflichen Schulen in Nürnberg entwickelt.

Hintergrund ist die zunehmende schulische pädagogische Eigenverantwortung und Selbstständigkeit. Diese erfordert, dass die einzelne Schule über Steuerungswissen verfügt, ob vereinbarte Ziele erreicht werden. Feedbackverfahren, regelmäßige interne Selbstevaluation sowie die externe Evaluation mit dem Blick von außen, schaffen Zugang zu diesem Wissen.

Egal welches Qualitätsmanagement-System zu Anwendung kommt – es dient immer der **Förderung des Lernerfolgs der Schüler/innen**, dem vorrangigen Ziel von Schul- und Unterrichtsentwicklung. Grundlegend ist die Verständigung über Qualitätsvorstellungen von Unterricht an der jeweiligen Schule im Abgleich mit aktuellen Anforderungen und empirischen Wissen über die erfolgreiche Gestaltung von Lernprozessen.

### 2. Wie setzt sich das NQS-Team zusammen?

Jede Lehrkraft an der B4 kann Mitglied des NQS Teams sein.

Derzeit umfasst das NQS-Team 12 Mitglieder. Alle Berufsbereiche der B4 sind repräsentiert.

Die Gruppe setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Interessierte Lehrkräfte
- Alle Mitglieder der Mittleren Ebene (Berufsbereichsbetreuungen)
- Vertreter des Medienteams
- Vertreter des Personalrates
- Vertreter der Schulleitung

### 3. Wie ist das NQS-Team entstanden?

- Im Schuljahr 2002/2003 wurden die ersten Fortbildungsmodule für NQS-Teams an beruflichen Schulen der Stadt Nürnberg angeboten.
- Interessierte Kollegen konnten sich bei der Schulleitung melden, diese wählte die Teilnehmer der Fortbildungsmodule aus.
- Aus den Teilnehmern dieser Fortbildung konstituierte sich das NQS-Team der B4.
- Die erste Bilanzkonferenz fand im Schuljahr 2003/2004.
- In den Folgejahren kamen jüngere Kollegen aus verschiedenen Berufsbereichen hinzu.

#### **4. Womit befasst sich das NQS-Team?**

Zentrale Fragestellungen des NQS-Teams sind:

- Wie kann die Qualität des Unterrichts erhöht werden?
- Wie kann die Arbeit der Lehrkraft erleichtert werden?
- Wie können die Lernergebnisse der Schüler verbessert werden?
- Wie können Lernprozesse effektiver gestaltet werden?

#### **5. In welcher Form unterstützt das NQS-Team den QM-Prozess?**

- Planung, Steuerung und Evaluation der NQS Aktivitäten der Schule (PDCA-Zyklus)
- Forum der Qualitätsdiskussion an der Schule
- Organisation von Fortbildungen
- Vorbereitung der externen Evaluation

#### **6. Wie erfolgt die Einbindung von MEBS in den NQS-Prozess?**

"Mittlere Ebene an beruflichen Schulen" (MEBS) ist ein Konzept, die mittlere Ebene an städtischen Berufsschulen zu stärken mit dem Ziel, den Unterricht in allen Klassen an den beruflichen Schulen pädagogisch weiter zu verbessern. Es ist die Konsequenz aus der bildungspolitischen Forderung, die Eigenverantwortlichkeit der Schulen zu stärken, den Berufs- und Fachbereichen an den Schulen eine größere Verantwortung zu geben und die Eigeninitiative sowie die Teamarbeit der Lehrkräfte zu unterstützen.

Da sämtliche MEBS-Mitglieder im NQS-Team mitwirken ist eine nahtlose Einbindung der NQS-Gruppe in die MEBS-Aktivitäten gewährleistet.

Im Rahmen des Modellversuchs MEBS wurde beschlossen, dass alle Mitglieder der Mittleren Ebene verpflichtend der NQS-Gruppe der Schule angehören. Da die Mitglieder der Mittleren Ebene an der B4 die Berufsbereichsbetreuer sind, ist sichergestellt, dass einerseits Impulse aus allen Berufsbereichen in die pädagogische Schulentwicklung der ganzen Schule Eingang finden. Andererseits können Anregungen und Informationen aus der NQS-Gruppe direkt in alle Berufsbereiche weitergegeben werden.